download unter www.biologiezentrum.at

NATUR UND LAND
BLÄTTER FÜR NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ
OFFIZIELLES ORGAN DER ÖSTERREICHISCHEN NATURSCHUTZSTELLEN

33./34. JAHRGANG SEPTEMBER 1947 HEFT 7

Österreichische Gesellschaft für Naturkunde und Naturschutz

Für praktische Naturschutzzwecke hat eines unserer Mitglieder, das nicht genannt zu werden wünscht, einen Betrag von

eintausend Schilling

gespendet. Gleichzeitig mit diesem großzügigen Geschenk wurde uns ein Schreiben übermittelt in dem es unter anderem wörtlich heißt: „...verbinde ich damit den Wunsch, dem in schwerer Gegenwart mit seiner Existenz ringenden Naturschutz die Lage zu erleichtern. Mögen alle Menschen, die gleich mir ihr Leben lang aus dem gottvollen Werke der Heimatnatur Freude, Gesundheit und Erkenntnis schöpften, sich verpflichtet fühlen, einen Teil ihrer Dankesschuld gegenüber der Natur als bewußtes Opfer abzutragen."

Dem freundlichen Spender sei sowohl für seine warmherzigen Worte als auch für seine finanzielle Unterstützung bestens gedankt. Wir werden beides im Sinne des Naturschutzes verwenden, und hoffen, daß sich Nachahmer finden. Es müssen nicht immer gleich tausend Schilling sein, viele kleine Beträge bringen schließlich auch eine schöne Hilfe.

Österreich ist eines der wenigen Kulturländer, das keinen Nationalpark zum Schutze der Natur und zur Freude und Erholung des Volkes geschaffen hat. Wir wollen es ändern.

Friedrich Simony (1843):

HOCHGEBIRGSNACHT

. . . Es wird dunkler und dunkler in den Tälern, die ersten Schatten der Nacht breiten sich über die Tiefe zu meinen Füßen, als entstiegen sie dem Schoß der Erde; die Dörfer, Weiler und Hütten, Felder und Wiesen, Bäche und Wälder werden von dem Düster verschlungen, das immer rascher gegen die Höhen der Alpen hinansteigt. Der rosige Duft erhebt sich, das Tageslicht der östlichen Alpenkette wird in dunklen Purpur verwandelt, nur die Gletscher glühen noch golden, während der Wolkensaum unter ihnen in ein düsteres Kupferrot, auf dunklem Grau auflagernd, übergeht. . . .

Nur noch die halbe Sonnenscheibe ragt über das Firnfeld des ewigen

Zirben am Dachstein. *Aufn. Dr. L. Machura.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1947

Band/Volume: 1947_7

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Österreichische Gesellschaft für Naturkunde und Naturschutz 161